

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 pts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Gründungen von Aktiengesellschaften in Deutschland. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Bundesratsverhandlungen. — Délibérations du Conseil fédéral. — Schweizerische Konsulatsberichte. — Rapports consulaires suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 10. Februar. Inhaberin der Firma A. Leger in Zürich V ist Anna Leger geb. Bayer, von Ludwigshafen a. Rh., in Zollikon. Architektur- und Baugeschäft. Forchstrasse 166, vom 4. April 1908 hinweg: Forchstrasse 280.

10. Februar. Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) — Banque fédérale (Société anonyme) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, pag. 633). Die Unterschrift des Direktoriumsmitgliedes Eugen Henri Ruedolf ist erloschen. Diese Löschung greift auch Platz für das Comptoir Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, pag. 633).

10. Februar. Die Firma Salomon Bollag in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 153 vom 17. Juni 1907, pag. 1081) — Agentur in Getreide — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Februar. Die Firma A. Preisig-Zürcher in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 207 vom 19. August 1907, pag. 1457) ist infolge Association erloschen.

Albert Preisig-Zürcher, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Zürich III, und Emil Vogel-Henz, von Kolliken (Aargau), in Zürich IV, haben unter der Firma Preisig & Vogel in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Februar 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma (A. Preisig-Zürcher) übernimmt. Werkzeug- und Eisenwarenhandlung. Weststrasse 86, Zweierstrasse 109.

10. Februar. Freie Vereinigung der schweizerischen Schokoladefabrikanten (Union libre des fabricants suisses de chocolat) in Kilchberg b. Z. (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. April 1907, pag. 751). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Januar 1908 in Revision ihrer Statuten beschlossen, dass der Sitz sich am jeweiligen Domizil des Geschäftsführers befinden soll. Das Domizil ist in dieser Folge nach La Chaux-de-Fonds verlegt und die Firma hierorts nebst den Unterschriften bezw. Namen der Mitglieder des Komites Joh. Rud. Sprüngli, Max Frey, Carl Russ-Suchard, François L. Alexandre Cailler und Jacques Klaus erloschen.

10. Februar. Inhaberin der Firma M. Jutzeler-Kauert in Horgen ist Witwe Marie Jutzeler geb. Kauert, von Därstetten (Kt. Bern), in Horgen. Arbeiterkleider, Tricoterie, Mercerie, Fischereiartikel. An der Löwegasse.

10. Februar. Landw. Verein Bärenswil in Bärenswil (S. H. A. B. Nr. 429 vom 10. April 1901, pag. 514). Adolf Spöri-Walder ist aus dem engern Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Das Quästorat wurde dem Präsidenten Theodor Hürlimann übertragen. Präsident und Aktuar — wie bisher Adolf Rüegg — führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Februar. Aus dem Vorstand der Sennereigenossenschaft Fehraltorf in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 107 vom 16. März 1906, pag. 425) sind Albert Guyer und Julius Denzler ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: Jakob Bachofner-Jucker, als Aktuar, und Johannes Wettstein, als Beisitzer, beide von und in Fehraltorf. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv rechtsverbindlich.

11. Februar. Unter der Firma Baugenossenschaft Oerlikon hat sich mit Sitz in Zürich I am 8. Februar 1908 eine Genossenschaft gebildet. Sie hat zum Zweck die Erwerbung, die Ueberbauung oder den Wiederverkauf von Grundstücken in Oerlikon. Die Mitgliedschaft wird durch Erwerbung eines Anteilsscheines erworben. Sie erlischt durch den Tod des Genossenschafters oder durch freiwilligen Austritt. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 400,000, eingeteilt in 100 Anteilsscheine à Fr. 1000. Einbezahlt sind 25 % des Genossenschaftskapitales. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, je zwei Mitglieder des Vorstandes führen kollektiv für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Rechnungsabschluss geschieht je auf den 31. Dezember jeden Jahres. Die Verteilung eines allfälligen Jahresgewinnes erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, u. a. auch die Beschlüsse über eine Statutenänderung und über die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft, mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei jeder Genossenschaftsanteil zur Abgabe einer Stimme berechtigt. Als Vorstandsmitglieder sind gewählt worden: Jakob Schmid-Roost, in Oerlikon, zugleich als Präsident; Direktor Ernst Gross, in Zürich II, und Robert Wetti, in Zürich II. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Geschäftslokal: Paradeplatz 8, Zürich I.

11. Februar. Unter der Firma Baugesellschaft Albulä hat sich mit Sitz in Zürich I auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und die Aus-

führung der von der Proté Westermann & Co. A.-G. durch Vertrag vom 7./17. Dezember 1906 mit dem Bauwesen II der Stadt Zürich übernommenen Erd-, Maurer- und Tunnelarbeiten für den hydraulischen Teil des Wasserwerkes an der Albula. Die Statuten datieren vom 8. Februar 1908. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Auf jede Aktie sind 50 % gleich Fr. 500 bar einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch rekommandierte Zustellung. Soweit Publikation im Gesetz vorgesehen ist, gilt als amtliches Publikationsorgan das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 (zurzeit fünf) Mitgliedern. Die eigentliche Geschäftsführung und das Recht der Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird seitens des Verwaltungsrates einem kaufmännischen Delegierten übertragen. Ein weiteres Mitglied wird zum technischen Delegierten ernannt und diesem die Oberleitung der gesamten Bautätigkeit übertragen. Der kaufmännische Delegierte ist Ernst Gross, in Zürich II, und weiteres unterschriftsberechtigtes Mitglied ist Dr. Rudolf von Schulthess, in Zürich. Geschäftslokal: Paradeplatz 8, Zürich I.

11. Februar. Die Pferdeversicherungsgenossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 383 vom 8. Oktober 1904, pag. 1529) hat in den Generalversammlungen vom 28. Januar 1906 und 20. Januar 1907 ihre Statuten revidiert. Das engere Bureau des Vorstandes besteht nun aus Präsident, Vizepräsident, Quästor zugleich Aktuar und vier Beisitzern. Die weiteren Änderungen berühren die früher publizierten Bestimmungen nicht. Aus dem engern Bureau sind Joh. Heinrich Hirzel und Eugen Maggi ausgeschieden; dasselbe besteht nunmehr aus: Alfred Stiefel, Fuhrhalter, Präsident; Bezirksarzt Albert Weber, Vizepräsident (beide bisher Beisitzer); Fritz Kindimann, Quästor und Aktuar (bisher); Hauptmann Jacob Schellenberg, von und in Aathal-Seegräben; Dr. Hans Bär, Tierarzt, von und in Winterthur; Albert Rathgeb, Kantonsrat, von und in Oerlikon, und Prof. Oskar Bürgi, von Lyss (Kt. Bern), in Zürich II; letztere vier Beisitzer. Namens der Genossenschaft führt der Präsident, der Vizepräsident und der Quästor bezw. Aktuar kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Februar. In der Firma H. Graf-Buchler in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 122 vom 11. Mai 1907, pag. 846) ist die Prokura des Ernst Hansen erloschen.

11. Februar. Die Firma S. Gross-Meier in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 343 vom 25. August 1905, pag. 4369) hat ihr Domizil und den Wohnort der Inhaberin nach Schlieren verlegt. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 352.

11. Februar. Wasserversorgung Dachelsen in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom 21. Februar 1900, pag. 145). Jean Buchmann, Otto Buchmann und Eduard Buchmann sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Julius Frick (bisher Beisitzer), als Präsident; Gottfried Wylder-Widmer, von Obfelden, als Quästor; Adolf Buchmann, von Mettmenstetten, als Vizepräsident, und Josef Küng, von Birri (Aargau), als Beisitzer, alle in Dachelsen-Mettmenstetten. Aktuar ist wie bisher Robert Frick. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Februar. Die Firma Centralschweizerische Maschinenbau-Aktiengesellschaft in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 268 vom 29. Oktober 1907, pag. 1857) und damit die Unterschrift deren Direktors Anton Cornelius van Battum wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1908. 10. Februar. Inhaber der Firma Fritz Tschantre, Wirth in Bern ist Friedrich Ludwig Tschantre, von Tüscher, Am Nidau, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft z. Zehra, Fabrikstrasse 36.

10. Februar. Die Firma K. Gerber, Wirtschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 330 vom 6. Oktober 1904, pag. 1547) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Februar. Inhaber der Firma A. Vogelsang in Bern ist Gustav Adolf Joseph Vogelsang, von Solothurn, in Bern. Natur des Geschäftes: Einrahmungsgeschäft und Kunsthandlung, Ambaugasse 7.

11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ess & C^{ie}, Uebernahme und Ausführung von Bauten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 358 vom 18. September 1903, pag. 1429), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeteter Liquidation erloschen.

11. Februar. Inhaber der Firma Ferd. Ess in Bern ist Ferdinand Ess, von Alterswilen (Kt. Thurgau), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Flurweg 6.

11. Februar. Inhaber der Firma E. Haag, Zustr. in Bern ist Emil Haag, von Göttinghofen b. Erlen (Kt. Thurgau), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Zimmereigenschaft, Flurweg 4.

11. Februar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Au Bon Marché, A. Lauterburg, Sohn, A. G. (au Bon Marché, A. Lauterburg, fils, S. A.) in Bern (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. März 1906, pag. 469, und dortige Verweisung) ist infolge Hinschiedes ausgetreten der Direktor Albrecht Lauterburg, gew. Kaufmann, von und in Bern. An seine Stelle ist als Direktor gewählt worden: Albert Mösch, von Schönenwerd, in Genf, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft einzeln führt. Als Vize-Direktor ist neu gewählt worden: Hans Spengler, von Unterhällau, in Bern, demselben wird Kollektivprokura erteilt in dem Sinne, dass er gemeinschaftlich mit einem der beiden Prokuristen, welche unter sich die Kollektivprokura heibehalten, zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt sein soll.

Bureau Laufen.

10. Februar. Der Verein Germania Laufen in Laufen (S. H. A. B. Nr. 425 vom 18. Oktober 1906, pag. 1698) hat in seinen Generalversammlungen vom 7. Mai 1907 und 12. Januar 1908 seine Statuten abgeändert. Darnach sind nunmehr Mitglieder, welche drei Monatsbeiträge schulden, ohne weiteres von dem Vereine ausgeschlossen; derart ausgeschlossene Mitglieder müssen die Austrittsgebühr von Fr. 5 ebenfalls bezahlen. Sodann wird festgestellt, dass die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins vom Präsidenten kollektiv mit dem Schriftführer geführt wird, und nicht wie in der Eintragung vom 18. Oktober 1906 irrtümlich angegeben ist vom Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv mit dem Schriftführer. Präsident des Vereins ist nunmehr: Eugen Zeller, Müller, und Schriftführer: Wilhelm Hentschel, Coiffeur, beide in Laufen.

11. Februar. Inhaber der Firma Albert Schaltenbrand, Magazin zum Oberthor, in Laufen, ist Albert Schaltenbrand, von und in Laufen. Natur des Geschäftes: Konfektionsgeschäft.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

8 février. La raison Célestin Barthoulot, à la Vauchatte (Goumois), maréband de bois et menuier (F. o. s. du c. du 22 mai 1883), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

10 février. Le chef de la maison P. Aubry-Graber, à Saignelégier, est Paul Aubry, originaire de la Chauz, demeurant à Saignelégier. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la gare, à Saignelégier. Bureau: à Saignelégier.

10 février. La raison Eug. Bouverat, aux Vacheries-des-Breuleux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 23 février 1883), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire. L'actif et le passif de la maison sont repris par la raison «Paul Bouverat», au dit lieu.

Le chef de la maison Paul Bouverat, aux Vacheries-des-Breuleux, est Paul Bouverat, originaire des Breuleux, domicilié aux Vacheries-des-Breuleux; il reprend l'actif et le passif de la maison «Eug. Bouverat». Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: aux Vacheries-des-Breuleux.

10 février. La raison J^e Crelier, au Noirmont, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 7 mars 1883), est éteinte par suite du décès du titulaire.

Bureau Schwarzenburg.

10. Februar. Die Firma Fritz Christen im Höblen, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 313 vom 29. Juli 1905, pag. 1250) ist infolge Aufgabe des Geschäftes (Käse- und Butterfabrikation) erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1908. 9. Februar. Inhaber der Firma Friedrich Mathis in Giswil ist Friedrich Mathis, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Giswil. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1908. 11. Februar. Inhaber der Firma Jos. Ackermann-Durrer, Bäckerei zum Kreuz in Stans, ist Josef Ackermann-Durrer, von Buochs, in Stans. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Zum Kreuz in Stans.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 11. Februar. Inhaber der Firma M. Steiner z. d. drei Eidgenossen in Linthal ist Magnus Steiner, von Rieden (St. Gallen), in Linthal. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

11. Februar. Inhaber der Firma C. Reding in Glarus ist Kaspar Reding, von Näfels, in Glarus. Natur des Geschäftes: Versand medizinischer, pharmazeutischer, kosmetischer und technischer Artikel.

Frelburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1908. 10 février. L'association fondée à Fribourg, sous le nom de Association pour la constitution du capital de garantie du Tir cantonal fribourgeois de 1905 (F. o. s. du c. 1905, page 1138), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 10 janvier 1908; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Soleothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1908. 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Studer & C^o in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Juni 1905, pag. 937) hat sich aufgelöst. Die Firma, sowie die an Josef Strausk erteilte Prokura sind erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über auf die neue Firma «Studer-Ruetsch Uhrenfabrik Loretto» in Solothurn.

10. Februar. Inhaber der Firma Studer-Ruetsch Uhrenfabrik Loretto in Solothurn ist Albert Studer, Johanns sel., Uhrenfabrikant, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Studer & C^o» in Solothurn. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren. Geschäftslokal: Lorettoquartier Nr. 388 in Solothurn.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 11. Februar. Die Firma K. Schirpf-Seiterle, Bazar, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. April 1902, pag. 533) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen im Handelsregister gestrichen worden.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1908. 11. Februar. Unter dem Namen Evangelisch-reformierte Gemeinde besteht mit Sitz in Appenzell ein Verein, welcher alle im innern Landes- teil des Kantons Appenzell I.-Rh. wohnenden Protestanten umfasst, die mündlich oder schriftlich ihren Beitritt erklären. Sie bezweckt die Pflege des religiös-sittlichen Lebens nach den Grundsätzen des Evangeliums Jesu Christi. Die Statuten datieren vom 3. November 1907. Für die finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde haftet nur deren Vermögen. Ihre Organe sind: Die Gemeindeversammlung, die Vorsteherschaft, die Rechnungsprüfungskommission und das Pfarramt. Die Gemeindeversammlung wählt den Pfarrer, den Vorstand, der aus fünf Mitgliedern besteht, und die dreigliedrige Prüfungskommission. Präsident und Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Die finanziellen Leistungen an die Bedürfnisse der Gemeinde richten sich nach den Vermögens- und Erwerbsverhältnissen der einzelnen Mitglieder auf Grundlage der Selbsttaxation. Die Gemeindeversammlung hat das Recht, die Art der Beitragsleistung zu bestimmen. Präsident ist Ratsherr Robert Burger, Goldschmied, von Burg; Aktuar: Pfarrer Jakob Ritter, von Uster, beide wohnhaft in Appenzell.

11. Februar. Die Firma F. Enzler-Graf in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1897, pag. 54, und Nr. 208 vom 19. Juli 1898, pag. 873) ist infolge Verkaufes des Geschäftes an die Firma «Gebr. Enzler, vormals F. Enzler-Graf» in Appenzell erloschen.

11. Februar. Die Gebrüder Josef und Emil Enzler, von und in Appenzell, haben unter der Firma Gebr. Enzler, vormals F. Enzler-Graf, in Appenzell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche den 1. Februar 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Erzeugung feiner Handstickeren. Geschäftslokal: im Brüggele an der Weissbadstrasse (Bezirk Schwende) in Appenzell.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 10. Februar. Die Firma J. W. Baumgartner, Wirtschaft zum Rössli, in Tablat (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. Februar 1905, pag. 245) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

10. Februar. Inhaber der Firma Herm. Mahr in Lachen-Vonwil, Straubenzell, ist Hermann Mahr, Sohn, von Flonsburg (Schleswig-Holstein), in Lachen-Vonwil. Posamentenfabrik. Oberstrasse Nr. 125. Die Firma erteilt Prokura an Hermann Mahr, Vater, von Pinneberg (Schleswig-Holstein), in Lachen-Vonwil, da der Firmainhaber infolge Minderjährigkeit ohne Vertretungsbefugnis ist.

10. Februar. Die Firma Ludwig Bertel, Baugeschäft, in Bruggen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 6. August 1903, pag. 1233) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft Lütisburg-Ganterschwil mit Sitz am ersteren Orte (S. H. A. B. Nr. 332 vom 6. Dezember 1898, pag. 1382) hat ihren Vorstand bestellt wie folgt: Emil Keller, Kantonsrat, in Ganterschwil, Präsident; Gustav Helfti, Aktuar und Traugott Kopp, Gemeindeammann, Kassier, beide in Lütisburg.

10. Februar. St. Gallische Pforde-Asssekuranz, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 111 vom 30. April 1907, pag. 766). Präsident des Vorstandes ist gegenwärtig Fridolin Müller, alt Gerichtspräsident, in Wil, und Vizepräsident: Alois Anderau, in Gossau.

10. Februar. Eidgenössische Bank, Aktiengesellschaft, Comptoir St. Gallen (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1892, pag. 1068). Die rechtsverbindliche Unterschrift von Eugen Ruedolf, bisheriges Mitglied des Direktoriums der Bank, ist erloschen.

10. Februar. In der am 19. Januar 1908 stattgehabten Hauptversammlung der Genossenschaftsforgerei Rheineck u. Umgebung mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 461 vom 25. November 1905, pag. 1841) wurde die Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Liquidator ist der Präsident des Vorstandes Niklaus Keller, von Au, in Rheineck, welcher allein mit dem Zusatz in Liquid. zeichnet.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 10. Februar. Inhaberin der Firma Dora Caprez in Pontresina ist Dora Caprez, von Trins, wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Restaurant zur Post.

10. Februar. Die Allgemeine Konsumgenossenschaft Malans in Malans (S. H. A. B. vom 6. November 1906, pag. 1801) hat folgende Neuwahlen getroffen: als Aktuar: Hans Donatsch-Pitschi (bisher Beisitzer) an Stelle des ausgetretenen Peter Mathis-Suter; als Kassier: Ambrosi Kessler, an Stelle des ausgetretenen Florian Bantli-Dolf; ferner als Beisitzer: Christian Niggli, alle in Malans.

10. Februar. Die Firma Johann Jenal in Samnau, Gasthaus (S. H. A. B. vom 16. Mai 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Februar. Die Firma Froté, Westermann, Cayre & Marasi in Brusio, Bauunternehmung (S. H. A. B. Nr. 36 vom 27. Januar 1905, pag. 141), hat ihren Sitz von Brusio nach Wiesen verlegt.

10. Februar. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Kraftwerke Brusio A.-G. (Société anonyme des forces motrices de Brusio) in Brusio (S. H. A. B. Nr. 257 vom 27. Juni 1904, pag. 1025) ist Prof. Dr. Paul Speiser ausgetreten, und es ist zugleich die demselben zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft erteilte Befugnis erloschen.

11. Februar. Der Inhaber der Firma Leonh. Caffisch in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 499 vom 22. Dezember 1905, pag. 1994), Leonhard Caffisch, ändert seine Firma ab in L. Caffisch-Christoffel und verzweigt als Geschäftsnatur nunmehr: Baugeschäft mit mechanischer Schreinerei und Glaserie.

11. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft Saas in Saas (S. H. A. B. vom 2. März 1897) hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Hans Heldstab; Aktuar: Hans Flury; Kassier: Sixtus Flury; alle drei in Saas.

11. Februar. Die Firma J. Rieger in St. Moritz, Herren-Schneiderei (S. H. A. B. vom 22. Juli 1895) ist infolge des bereits am 11. September 1897 über den Inhaber ausgesprochenen Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

11. Februar. Die Firma S. a Marea in St. Moritz, Bauunternehmung (S. H. A. B. Nr. 425 vom 2. Dezember 1902, pag. 1698) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

11. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Sanatorium Beau Lieu in Davos (S. H. A. B. Nr. 410 vom 28. Oktober 1904, pag. 1638) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 10. Februar. Der Verein unter dem Namen Sektion Aarau des S. A. C. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1907, pag. 157) hat an Stelle von Oskar Oehler zum Vizepräsidenten gewählt: Hans Gysin-Riniker, Fabrikant, von und in Aarau.

10. Februar. Die Firma A. Naegelin-Gisiger, Hotel z. Wilden Mann, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 198 vom 3. August 1895, pag. 830), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Februar. Inhaber der Firma A. Naegelin-Ramstein in Aarau ist Arnold Naegelin-Ramstein, von Liedertswil (Baselland), in Aarau. Natur des Geschäftes: Futtermittel und Landesprodukte en gros und mi-gros. Geschäftslokal: Rain Nr. 437 und 438.

Bezirk Baden.

11. Februar. Inhaber der Firma Jean Busslinger in Mellingen ist Jean Busslinger, von Rütihof, in Mellingen. Natur des Geschäftes: Mech. Heuschneiderei und Heubandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 203 und 204.

Bezirk Bremgarten.

11. Februar. Die Firma Wwe. Paul Thurnheer, Apotheke und Drogerie, in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 413 vom 22. November 1902, pag. 1649) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bezirk Kilm.

11. Februar. Die Firma E. Holliger, Speisewirtschaft in Reinach (S. H. A. B. Nr. 32 vom 4. Februar 1897, pag. 125) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

10. Februar. Die von der Firma Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreidewerke, vormals Plüss-Stauffer (Société anonyme des Fabriques d'Huile, Mastic et Blanc Minéral, ancien. Plüss-Stauffer) in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 6. Juli 1905, pag. 1122) an August Blum von Oerlikon erteilte Prokura ist erloschen.

10. Februar. Die Firma Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreide-Werke vormals Plüss-Stauffer (Société anonyme des Fabriques d'Huile, Mastic et Blanc Minéral, ancien. Plüss-Stauffer) in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 6. Mai 1907, pag. 810) erteilt Kollektivprokura an Paul Ruegger, von und in Zofingen.

10. Februar. Der Naturheilverein Zofingen und Umgebung in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. Februar 1906, pag. 278) hat an Stelle von Frau Luise Sebütz zum Kassier gewählt: Frau Frida Meyer-Zinniker, von und in Strängelbach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1908. 10 febbraio. La Società anonima dell'acqua potabile in Minusio, con sede in Minusio (F. o. s. di c. del 5 maggio 1906, n° 495, pag. 779), dietro deliberazione dell'assemblea generale straordinaria degli azionisti, in data 25 aprile 1907, ha aumentato il capitale sociale da fr. 60,000 a fr. 85,000 (franchi ottantaquemila), mediante l'emissione di cinquecento nuove azioni al portatore di franchi cinquanta ciascuna.

Ufficio di Lugano.

10 febbraio. Giovanni Belli fu Fermo, di Masanti (provincia di Parma), Ernesto Taddei fu Guglielmo, di Fontanella (provincia di Bergamo), entrambi domiciliati in Lugano, hanno costituito in Lugano una società in nome collettivo sotto la ragione sociale G. Belli & C. che ha avuto principio il 31 marzo 1906. Genere di commercio: Riscaldamenti centrali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1908. 10 février. Sous la dénomination Société agricole et industrielle de La Chaux, il a été fondé, suivant statuts du 2 décembre 1907, une association dans le sens du titre 27 du Code des obligations. Son siège est à La Chaux, sa durée est illimitée. Elle a pour but la construction d'une usine à battre les céréales, son exploitation ainsi que de toutes autres machines utiles à l'agriculture. De nouveaux membres peuvent en tout temps être reçus par l'assemblée générale aux conditions prévues par les statuts, notamment être domiciliés dans la commune de La Chaux, payer une finance d'entrée, souscrire un nombre de parts de fr. 20 pour chaque 5 hectares ou fraction de 5 hectares de propriété foncière possédée par eux. Le fermier d'un sociétaire peut bénéficier des droits de son bailleur. Les associés sont solidairement responsables des dettes de la société. Les droits sont indivisibles. Ils se transmettent par donation, succession ou cession moyennant agrégation par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par décès sans postérité, démission ou exclusion. Les parts de l'associé démissionnaire ou exclu sont acquises à la société. Le démissionnaire ou exclu peut être appelé à contribuer à une quote-part de la situation passive éventuelle au moment où ce fait se produirait. Les organes de l'association sont l'assemblée générale, le comité et le contrôle. La première est convoquée par le comité ou conformément à l'art. 706 du Code des obligations. Les mineurs y sont représentés par leurs tuteurs, les femmes mariées par leurs maris et les veuves et célibataires par des mandataires. Chaque sociétaire a une voix au moins, représentant la part qu'il doit posséder, ceux qui en possèdent davantage ont autant de voix que de parts, sans toutefois excéder 5. Pour les nominations, chaque sociétaire n'a qu'une voix, quel que soit le nombre de ses parts. Le comité est composé de 5 membres dont: un président, un vice-président, un secrétaire et deux autres membres, nommés pour trois ans. Les fonctions en sont obligatoires, sauf pour les membres sortants. Ses attributions sont fixées par la loi et par les règlements spéciaux, relatifs à l'activité de la société. Le président, ou le vice-président, a conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Le contrôle est formé par une commission de 3 membres, nommés annuellement et rééligibles, ses attributions sont fixées par les statuts. L'actif social est formé par les meubles et immeubles de la société, et il est constitué un fonds de réserve destiné à l'amortissement de la dette sociale, fonds alimenté par les parts des associés, un prélèvement sur les recettes courantes qui ne pourra pas être inférieur au 1% de la dette, par le bénéfice annuel, les réceptions, amendes, etc. Un tribunal arbitral est prévu pour les difficultés qui pourraient surgir au sein de l'association. La dissolution de l'association, la révision des statuts et l'exclusion d'un membre sont soumis à une majorité des 2/3 des parts. La liquidation se fera sur la base de ces parts, par les soins d'un comité spécial de 3 membres, nommés par l'assemblée générale. Le comité actuel, nommé le 2 décembre 1907, se compose comme suit: Président: Jules Guex; vice-président: Edmond Guex; secrétaire: John Lesquereux; membres: François Curchod et Maurice Guex, tous à La Chaux.

Bureau de Morges.

10 février. Dans son assemblée générale du 26 janvier 1908, la Société de Secours Mutuels des ouvriers de Morges, à Morges (F. o. s. du c. du 13 février 1906, n° 56, page 222), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: Georges Jacoud, à Morges, en remplacement de Albert Piguët, en dite ville.

11 février. Le chef de la maison A. Muller fils à Morges est Albert-Lucien-Rodolphe Muller, de Bolligen (Berne) et Tolochenaz, domicilié à Morges. Genre de commerce: Tonnelier. Ateliers et bureau: Rue-Couvaloup n° 14.

Bureau de Nyon.

7 février. Le chef de la maison L. Amiguet, à Arzier, est Louise fille de Jean-Jacob Gudel, femme de Jean-François Amiguet, d'Ollon, domiciliée à Arzier. Genre de commerce: Exploitation du brevet 36917 «La guêre idéale». La maison «L. Amiguet» confère procuration au prénommé Jean-François Amiguet.

8 février. Sous la dénomination Cercle coopératif communiste de Nyon, il est constitué à Nyon, une association qui a pour but: a. de soutenir matériellement et moralement des œuvres d'éducation et d'émancipation sociales: salles de lecture, bibliothèques, université populaire, cours d'instruction professionnelle et artistique, représentations théâtrales, musicales etc.; b. de créer des services coopératifs de consommation et de production, notamment un service d'achat et de répartition aux sociétaires, d'objets nécessaires à la vie, tels que denrées, vêtements, combustibles, objets de ménage etc.; c. de créer ou de soutenir des institutions de solidarité: caisses de chômage et de prévoyance, colonies de vacances, mutualités maternelle et scolaire, assurance maladie et accidents, retraites ouvrières etc. Les statuts sont du 23 novembre 1907, la durée de l'association est

illimitée. Le fonds social est formé par les cotisations d'entrée des sociétaires, les bénéfices fournis par les services de l'association et les dons et legs qui pourront être faits à l'association. La qualité de sociétaire s'acquiert par le versement d'une cotisation unique de un franc. Tout sociétaire peut quitter l'association en donnant sa démission par écrit. L'exclusion peut être prononcée contre le sociétaire qui nuirait à la dignité ou la prospérité de l'association. Le membre démissionnaire ou exclu perd tout droit au remboursement de sa cotisation et à sa part de l'actif social. L'avis de l'association répond seul du paiement des dettes; les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les communications de l'association se font dans les journaux locaux. Les bénéfices nets réalisés dans l'année sont versés à la caisse sociale. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et un comité directeur de trois à neuf membres. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du trésorier. Le comité directeur est composé de: Henri Mettraux, domicilié à Prangins, président; Colombino Pivano, trésorier, et Marius Monnairon, secrétaire; ces deux derniers domiciliés à Nyon.

10 février. Le chef de la maison Louis Aegerter, à Gland, est Louis-Christian Aegerter, de Gland, y domicilié. Genre de commerce: Combustibles.

11 février. La raison E. Golay & C^{ie}, à Nyon, fabrique d'horlogerie (F. o. s. du c. du 12 juin 1896, page 664), est radiée ensuite de dissolution et liquidation.

Bureau de Vevey.

11 février. La Banque Fédérale (Société anonyme) dont le siège principal est à Zurich, avec succursale à Vevey (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1894, n° 132, page 536), fait inscrire que la procuration qu'elle avait conférée à Eugène-Henri Ruedolph, est éteinte. Cette procuration est radiée.

11 février. La société en nom collectif Argenton et Righetti frères, à Territet, Les Planches, gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1903, n° 304, page 1214), est dissoute. La liquidation de cette société étant terminée, sa raison est radiée.

11 février. La maison C. Défago, à Montreux, hôtel et café-restaurant (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1893, n° 108, page 436, et du 15 juin 1905, n° 249, page 994), a cessé d'exister. Cette raison est radiée.

12 février. La raison Kindermann-Gruaz, photographie, à Vevey (F. o. s. du c. du 10 septembre 1900, n° 307, page 1232, et du 30 avril 1901, n° 158, page 630), est radiée.

12 février. La raison Eug. Margot, à Chamby sur Montreux (F. o. s. du c. du 21 avril 1904, n° 168, page 670), hôtel-pension et café, est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Yverdon.

11 février. Sous la raison sociale Caisse de Crédit mutuel de Molandin, il est constitué à Molandin, conformément aux statuts déposés, en date du 30 janvier 1908, une association (art. 678 C. O.), à garantie mutuelle illimitée qui a pour but de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable. L'association peut ouvrir une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Ne peuvent être reçus de l'association que des personnes solvables, jouissant intégralement de leurs droits civiques et personnels et n'appartenant à aucune autre association de crédit. Tous les membres doivent être domiciliés sur le territoire de Molandin. Des personnes juridiques (corporations, sociétés), établies sur le territoire suisse, peuvent aussi être admises dans l'association. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant, avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de l'association. L'admission est prononcée par le comité de direction. Les membres admis ont à signer les statuts de l'association et acquièrent par là seulement leurs droits d'associés. La qualité de membre ne peut prendre fin qu'au terme de l'année administrative par transfert de domicile dans une commune autre que celle où l'association exerce son activité, par décès, par démission écrite notifiée au moins trois mois à l'avance, et par exclusion. Le montant de la part d'affaires qu'il possède est remboursé aux membres démissionnaires ou exclus, six mois au plus tard après le moment de sa sortie. Dans le même délai, le membre sortant doit rembourser tous les emprunts contractés par lui. L'exclusion d'un membre peut être prononcée dans les cas suivants: 1° s'il a perdu une des qualités requise pour faire partie de l'association (art. 3 des statuts); 2° s'il a négligé de se conformer aux principes de l'association et a agi d'une manière préjudiciable à celle-ci, et 3° s'il donne lieu à des poursuites judiciaires en remboursement des prêts qui lui ont été consentis. En cas de refus d'admission ou d'exclusion, appel peut être adressé, dans le délai d'un mois, au conseil de surveillance qui décide en dernier ressort. Les membres contractent les obligations suivantes: a. ils répondent, vis-à-vis des tiers, solidairement et par tout leur avoir, de tous les engagements légitimes de l'association; b. ils versent dans la caisse, lors de leur admission, une finance d'entrée qui devient la propriété de l'association et dont l'assemblée générale fixe le montant; c. ils versent aussi dans le délai fixé par le règlement le montant d'une part d'affaires de fr. 50; d. ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de l'association. Le capital d'affaires est constitué par la fortune de l'association (entrées et fonds de réserve) et par les capitaux confiés à la caisse (parts d'affaires, emprunts et dépôts d'épargne). L'année administrative commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires; celle-ci ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage, tant qu'il fait partie de l'association. Le bilan qui doit être présenté au comité de direction avant le 1^{er} mars, doit contenir en résumé: 1° l'actif, soit: a. l'encaisse au 31 décembre, b. les papiers-values au cours du jour, c. les créances classées par ordre d'espèces, déduction faite de celles qui seraient gravement compromises, d. la valeur des biens meubles, e. la valeur des immeubles et f. le montant des intérêts échus à la fin de l'année; 2° le passif, soit: a. le déficit éventuel à la fin de l'année, b. les dettes classées par ordre d'espèces, c. les créances des associés, d. le fonds de réserve, e. les intérêts dus à la fin de l'année. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice réalisé. L'excédent du passif sur l'actif constitue la perte subie par l'association. 50% du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition; des autres 50% l'assemblée générale prélève le nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser 5%. Les versements effectués sur une part dans le courant de l'année ne participent pas au dividende. Quand le fonds de réserve atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, est attribué, par décision de l'assemblée générale à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble

des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de l'association. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles que révélerait le bilan; si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par portions égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales, puis aussi, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés à chacun des membres. Les organes de l'association sont: a. le comité de direction, composé de trois membres; b. le caissier; c. le conseil de surveillance, composé de cinq membres, tous élus par l'assemblée générale; d. l'assemblée générale. L'association est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité, désigné à cet effet. Les membres du comité de direction, nommés le 30 janvier 1908, sont: Béat Vallon, président; Ernest Pitton, vice-président, et Alois Falconnier, secrétaire; tous à Molondin. C'est le secrétaire qui a été désigné pour signer collectivement avec le président.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1908. 11 février. Rectification. La radiation de la maison «Joseph Piola & C^{ie}», à Cernier, publiée dans le n° 27 de la F. o. s. du c. du 3 février 1908, page 177, doit être annulée et remplacée par ce qui suit: La société en nom collectif «Joseph Piola & C^{ie}», à Cernier (F. o. s. du c. du 4 avril 1902, n° 130, page 518), entreprise de gypserie et de peinture dans le district du Val-de-Ruz, est dissoute; la liquidation sera opérée sous la raison Joseph Piola & C^{ie} en liquidation, par l'un des associés actuels Antoine Guala, de Alagna (Italie), à Neuchâtel.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

7 février. Dans son assemblée générale du 23 janvier 1908, l'association Société des patrons fabricants de secrets, La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 mars 1907, n° 60), a procédé au renouvellement de son comité et conféré la signature sociale aux personnes suivantes: président: Henri Chervat; secrétaire: Charles Zaugg-Favre, et caissier: Théophile Graff, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, et signant collectivement au nom de l'association.

7 février. Sous la dénomination d'Association des marchands de cigares du District de La Chaux-de-Fonds, il est constitué à La Chaux-de-Fonds, une association qui a pour but de veiller aux intérêts généraux de ses membres et de régulariser sur la place de La Chaux-de-Fonds, la vente au détail des tabacs, cigares et cigarettes. Les statuts sont du 29 octobre 1907. La durée de l'association est illimitée. Pour faire partie de l'association, il faut exploiter dans le district de La Chaux-de-Fonds un magasin de tabacs et cigares. Les candidats devront adresser leur demande par écrit au comité qui soumettra avec préavis les candidatures à la plus prochaine assemblée générale. En cas de vote affirmatif, l'admission ne sera réputée accomplie que lorsque le candidat aura signé les statuts et toutes les conventions qui lient les sociétaires entre eux ou avec les tiers, et qu'il aura versé une mise d'entrée fixée à fr. 20. Les membres fondateurs ne sont astreints à aucune finance d'admission. La qualité de sociétaire se perd par la démission qui doit être donnée par écrit trois mois avant la fin d'un exercice annuel, par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale, par le décès et par la faillite. Le sociétaire démissionnaire ou exclu perd tous ses droits à l'avoir social. Cette disposition s'applique également aux héritiers ou ayants-droits d'un sociétaire décédé. Les publications de l'association seront faites dans le journal «l'Impartial», paraissant à La Chaux-de-Fonds. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale; b. le comité composé de quatre membres; c. les vérificateurs de comptes. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens de l'association. La signature collective du président et du caissier du comité engage la société vis-à-vis des tiers. Le comité est composé de Walther Barbezat, des Bayards, président; Ernest Montandon, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, vice-président; Victor Paux, de l'Abergement (Vaud), secrétaire, et Edwin Müller, de Muhen (Argovie), caissier; tous quatre domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

11 février. La maison Jean Finkheiner, épicerie, mercerie, chausures, aux Verrières (F. o. s. du c. du 30 juillet 1883, n° 109, page 871), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 février. La maison Emile-Gustave Landry, marchand de détail et cafetier, à La Côte-aux-Péres (F. o. s. du c. du 6 août 1883, II^e partie, n° 111, page 879), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau de Neuchâtel.

8 février. La société en commandite Zumbach et C^{ie}, à Neuchâtel, banque et affaires immobilières (F. o. s. du c. du 21 avril 1900, n° 149, page 600), est dissoute, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Zumbach et C^{ie}», à St-Blaise.

Charles-Jean-Jacques Zumbach et Jacques-Charles-Edmond Zumbach, de Toffen (Berne) et St-Blaise, domiciliés à St-Blaise, ont constitué à St-Blaise, sous la raison sociale Zumbach et C^{ie} une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1908. Charles-Jean-Jacques Zumbach a seul la signature sociale. Cette société reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Zumbach et C^{ie}» radiée. Genre de commerce: Banque et affaires immobilières. Bureaux: à St-Blaise.

10 février. Le chef de la maison Albert Gattino, à Neuchâtel, est Charles-Albert Gattino, de Bari (Italie), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Importation et représentation, vins et spiritueux et produits étrangers. Bureaux: Rue des Moulins, n° 25.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 10 février. Par jugements en date du 29 janvier 1908, le tribunal de première instance de Genève, a déclaré en état de faillite:

1^o La société anonyme dite Société Immobilière Place Gare-Vollandes, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 avril 1907, page 651).

2^o La maison Sarah Berger, épicerie, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1905, page 1891). Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

10 février. Aux termes d'un acte reçu par M^e Adrien Jeandin, notaire à Genève, le 5 février 1908, il a été constitué sous la raison sociale de Société Immobilière du Chemin Schaub, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation et éventuellement la vente d'immeubles, sis dans le canton de Genève, et plus spécialement dans la commune du Petit-Saconnex. Le siège de la société est au Petit-Saconnex, Chemin Schaub, n° 5. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-quinze mille francs (fr. 75,000), divisé en 75 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur.

La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de cinq ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration, ou par un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période d'administration est Félix Tagand, aux Eaux-Vives.

10 février. Suivant statuts du 6 janvier et modifiés le 27 janvier 1908, il existe sous la dénomination de Société de Bons Templiers Neutres, «Le Rhône», une section de l'I. O. G. T. N. (Indépendant Order of Good Templars Neutral), régie conformément aux dispositions du titre 28 du C. O. Son siège est à Genève. Elle a pour but de combattre sans relâche et de chercher à faire disparaître l'usage comme boisson et comme moyen de jouissance de toute boisson enivrante et des substances narcotiques telles que l'opium, l'éther, le chloral, la morphine, le hachisch, etc. En outre, ses membres s'engagent à l'abstinence totale des produits énoncés ci-dessus. L'admission des membres a lieu sur demande écrite du candidat, adressée au président. La sortie des membres a lieu par démission écrite, adressée au président, ou par radiation prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les recettes de la société se composent de la finance d'entrée, fixée à deux francs par personne, ce droit d'entrée sert de cotisation pour le premier trimestre; des cotisations, fixées à un franc cinquante par membre masculin et un franc par membre féminin, par trimestre, payable d'avance; puis des collectes, dons et allocation de l'état sur le produit de la dime de l'alcool. La société est administrée par un comité de trois membres, soit: un président, un vice-président-caissier et un secrétaire, nommés par l'assemblée générale, pour une année et immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. En cas de dissolution, l'avoir de la société ne peut faire retour qu'à une autre société ayant les mêmes principes et poursuivant, en Suisse, le même but. Le comité est composé de Paul Jeannin, domicilié à Genève, Victor Gautier, domicilié au Petit-Saconnex, et Arthur Péquignot, domicilié au Petit-Saconnex.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23285. — 6. Februar 1908, 6 Uhr.

Alf. Dürr, Fabrikant,

Basel (Schweiz).

Künstliches Mineralwasser.



N° 23286. — 8 février 1908, 8 h.

Ditisheim & C^{ie}, successeurs de Maurice Ditisheim,

Fabrique Vulcain,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Produits horlogers et leurs étuis.

„Le Matin“

N° 23287. — 7 février 1908, 8 h.

Blum & Ostersetzer, fabricants et négociants,

Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Alba

Nr. 23288. — 10. Februar 1908, 8 Uhr.

Richard Simon, Fabrikant,

Spelcher (Schweiz).

Magentropfen.



Nr. 23289. — 10. Februar 1908, 8 Uhr.

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik H. Vogler,
Schaffhausen (Schweiz).

Schlauchschloss für Strickmaschinen.

(Uebertragung von Nr. 21455 der Firma Schaffhauser Strickmaschinen-Fabrik, Schoop & Vogler.)



Nr. 23290. — 6. Februar 1908, 8 Uhr.

Steinögger & Co., Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Käse.



Nr. 23291. — 8. Februar 1908, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Düsseldorf Aktiengesellschaft,
Düsseldorf-Bilk (Deutschland).

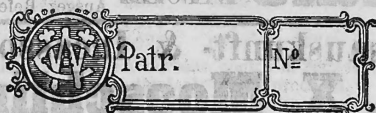
Wasch- und Bleichmittel.

Mach's allein

Nr. 23292. — 8. Februar 1908, 8 Uhr.

Weibel & Co., Schweiz, Papier-Stoffwäsche-Fabrik,
Basel (Schweiz).

**Kragenstäbe, Korsettstäbe, Stahlstäbe mit Stoffüberzug,
Korsettverschlussstäbe, Papierkragen, Gummikragen,
Naht- und Tailenbänder.**



Nr. 23293. — 10. Februar 1908, 11 Uhr.

F. Losky, Fabrikant,
Oranienhütte b. Seitenberg (Deutschland).

Hohlglas.



Nr. 23294. — 7. Februar 1908, 8 Uhr.

Seifenfabrik Hochdorf (A. G.),
Hochdorf (Schweiz).

Seifen, Parfümerien, chemisch-technische Produkte.



Nr. 23295. — 8. Februar 1908, 8 Uhr.

Gustav Grisard-Hardtorn, Kaufmann,
Basel (Schweiz).

Oele.

PROCOLZA

Nr. 23296. — 10. Februar 1908, 8 Uhr.

Berner Alpen-Milchgesellschaft, Fabrik,
Stalden (Emmenthal, Schweiz).

Milch (sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete), Sahne, sterilisierte Sahne, Butter, Milchmehl, Milchpulver, Kindermilch, Kindermehl, Milchezucker, Schokolade, Kakao, Milchschokolade (feste oder flüssige), Kakaobutter, Backwerk, Konditoreiprodukte, Milch (natürliche, sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete) in Verbindung mit Kakao, Tee, Kaffee oder Gewürzen; Schreibmaterialien, Drucksachen, bildliche Darstellungen.

"JOCKEY CLUB"

BRAND.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Gründungen von Aktiengesellschaften in Deutschland

Jahr	Zahl der gegründeten Gesellschaften	Aktien-Kapital		Jahr	Zahl der gegründeten Gesellschaften	Aktien-Kapital	
		insgesamt	durchschn. auf jede Ges.			insgesamt	durchschn. auf jede Ges.
		Millionen Mark				Millionen Mar k	
1907	212	253,79	1,24	1888	164	193,68	1,02
1906	212	474,51	2,22	1887	168	128,41	0,76
1905	192	386,00	2,02	1886	113	103,34	0,92
1904	104	140,65	1,35	1885	70	53,47	0,76
1903	84	300,04	3,57	1884	163	111,24	0,72
1902	87	118,43	1,36	1883	192	176,03	0,92
1901	158	158,25	1,02	1882	94	56,10	0,60
1900	261	340,46	1,30	1881	111	199,24	1,80
1899	364	544,39	1,49	1880	97	91,59	0,94
1898	329	463,62	1,40	1879	45	57,14	1,27
1897	254	380,47	1,50	1878	42	18,25	0,32
1896	182	268,58	1,48	1877	44	43,52	0,99
1895	161	250,68	1,56	1876	42	18,18	0,43
1894	92	88,26	0,96	1875	55	45,56	0,83
1893	95	77,26	0,81	1874	90	105,92	1,18
1892	127	79,82	0,63	1873	242	544,18	2,25
1891	160	90,24	0,56	1872	479	1477,73	3,85
1890	236	270,99	1,16	1871	207	758,76	3,65
1889	360	402,54	1,12	vor 1871	235	2073,79	8,82

Es ist eine bekannte Tatsache, bemerkt zu dieser Uebersicht der «Deutsche Oekonomist», dass das Auf und Ab der Wirtschaftskontjunktur auch in einer entsprechenden Bewegung der Neugründungen von Aktiengesellschaften zum Ausdruck gelangt. Immerhin mag es auffallen, dass in der letzten Hochkonjunkturperiode die Neugründungen von Aktiengesellschaften nicht so zahlreich gewesen sind als zurzeit der Hochkonjunktur Ende der 90er Jahre, obwohl doch in mancher Hinsicht der wirtschaftliche Aufschwung sich in den letzten Jahren mindestens so intensiv geltend machte wie damals. Ja, in den beiden Jahren 1889 und 1890 sowie auch in den Jahren 1871, 1872, 1873 war die Gründungstätigkeit der Zahl und zum Teil auch dem Kapital nach erheblich stärker als in den letzten 3 Jahren. Es wäre aber durchaus irrig, daraus schliessen zu wollen, dass der Anteil der Aktiengesellschaften an der Entwicklung der Volkswirtschaft gegen früher geringer geworden sei. Zweifellos ist das Gegenteil der Fall; die Aktiengesellschaften sind heute mehr als je vorher die Träger der wirtschaftlichen Entwicklung. Aber dies kommt weniger in der Vermehrung der Zahl der Aktiengesellschaften als in dem Wachstum, in der Kapitalvermehrung der bereits bestehenden Gesellschaften zum Ausdruck. Die volkswirtschaftliche und auch die privatwirtschaftliche Bedeutung der Aktiengesellschaft beruht vorwiegend auf der Leichtigkeit der Kapitalbeschaffung. Und je grösser eine Gesellschaft ist, desto leichter wird es ihr im allgemeinen neues Kapital heranzuziehen. Man spricht nicht ohne Grund von der Attraktionskraft des Kapitals. Grossen kapitalkräftigen Gesellschaften, die sich schon bewährt haben, deren Aktien sich schon im Börsenhandel befinden, fliesst Kapital leichter zu als jungen im Anfangsstadium befindlichen Gesellschaften. Das starke Wachstum der grossen Aktiengesellschaften, die rasch fortschreitende Kapitalkonzentration ist ja gerade eine charakteristische Erscheinung der neueren Zeit. Jeder wirtschaftliche Aufschwung gelangt also, wie gesagt, vornehmlich in einer starken Kapitalvermehrung bei den bestehenden Aktiengesellschaften zum Ausdruck, in zweiter Linie allerdings auch bis zu einem gewissen Grade in der Zunahme der Neugründungen. Bei diesen Neugründungen handelt es sich nun auch nur zum Teil um neue Unternehmungen, zum grossen Teil sind es Umwandlungen von bestehenden Einzelunternehmungen in die Form der Aktiengesellschaft. Eine günstige Wirtschaftskontjunktur erzeugt eben allgemein die Tendenz nach Betriebserweiterungen und Investierung neuen Kapitals. Der Einzelunternehmer kann eigenes Kapital nur investieren in dem Umlange der aus dem Unternehmen oder aus seinen anderen Vermögensanlagen stammenden Gewinne. Geht seine Unternehmungskosten über diese Grenzen hinaus, so muss er fremdes Kapital heranzuziehen suchen. Abgesehen davon, dass diese Möglichkeit auch wieder eine eng begrenzte ist, pflegt fremdes Kapital in Zeiten der Hochkonjunktur auch sehr teuer zu sein. Die Aktiengesellschaft beschafft sich dagegen durch Ausgabe neuer Aktien einen Zuwachs an eigenem Kapital, das zwar an dem Gewinn partizipiert, aber auch das Risiko mitträgt. Perioden der Hochkonjunktur sind für die Aktiengesellschaften zur Beschaffung neuen Kapitals weiter umso günstiger, als dann die Möglichkeit besteht, die Aktien mit hohem Agio auszugeben, wodurch das verbundene, aber nicht das dividendenberechtigte Kapital erhöht wird.

Die Zahl der im Jahre 1907 gegründeten Aktiengesellschaften ist dieselbe wie im Vorjahre. Es wurden 212 Gesellschaften mit einem Kapital von M. 253,79 Mill. gegründet gegen 212 mit M. 474,51 Mill. Kapital in

1906. Auf das erste Halbjahr 1907 entfallen 113 Gesellschaften mit M. 147,54 Mill. Kapital. Das durchschnittlich auf eine Gesellschaft entfallende Kapital berechnet sich für 1907 nur auf M. 1,24 Mill. gegenüber M. 2,22 Mill. in 1906. Was die einzelnen Kategorien betrifft, so war die Gründungstätigkeit am lebhaftesten in der Kategorie «Metallverarbeitung und Maschinenbau». Recht gross gegenüber 1906 ist der Rückgang der Neugründungen in der Kategorie «Bergbau, Hütten, Salinen» und «Bau- und Terraingesellschaften». Seit Mitte 1906 sind die Neugründungen von Terraingesellschaften fast vollständig zum Stillstand gekommen. Es ist dies die notwendige Folge der vorhergegangenen sehr lebhaften Gründungstätigkeit auf diesem Gebiete und der durch die zunehmende Geldknappheit hervorgerufenen Einschränkung der Bautätigkeit.

— Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 1. Februar:

Von der starken Depression zu Schluss des letzten und zu Anfang dieses Jahres lässt sich eine geringe Erholung auf geschäftlichem und industriellen Gebiete melden. Die niedrigen Temperaturgrade der letzten Tage haben den Jobbers und Detailisten durch vermehrte Nachfrage nach saisongemässer Ware besseres Geschäft gebracht, und es liegen Anzeichen für Wiederkehr des Vertrauens vor. Bestärkt wird die bessere Stimmung durch Meldungen aus industriellen Distrikten über Wiedereröffnung während der letzten beiden Monate geschlossener Fabriken, Herstellung des früheren vollen Betriebes und Wiederbeschäftigung von Tausenden von Arbeitern. Dem Handel sind diese Berichte umso willkommener, als infolge der vorherrschenden Arbeitslosigkeit das Geschäft mit den Industriezentren der Staaten New-York, Pennsylvania, West Virginia und Ohio zu wünschen übrig lässt. Dasselbe ist durch die jüngsten Preisermässigungen in einer grossen Zahl von Warenbranchen nur wenig stimuliert worden, denn für die Kaufleute jener Distrikte ist der Warenpreis von geringerer Bedeutung, als dass die grosse Masse ihrer Kundschaft dauernde und lohnende Beschäftigung hat. Die Preisreadjustierung kommt ihnen nicht unerwartet, und da sie andauernd vorsichtig und nur zur Deckung unmittelbaren Bedarfes kaufen, so haben sie keine grossen Lager an Hand. In Kreisen der Fabrikanten zeigt sich nach den Preisbewilligungen der letzten Wochen festere Haltung und die Stimmung ist allgemein eine zursichtlichere. Der New-Yorker Engrossmarkt hatte in dieser Woche guten Zuspruch von Käufern vom Inland, die zu den niedrigeren Preisen für Frühjahr und Herbst ansehnliche Bestellungen plaziert haben. Auch die grossen Bahnen spüren seit kurzer Zeit geschäftliche Besserung und wengleich die Verkehrsziffern andauernd hinter denen des letzten Jahres zurückbleiben, so liegen doch Anzeichen für Verkehrszunahme vor. In Warengütern ist die Frachtbewegung am stärksten abgefallen und die Kontraktion des Geschäftes kennzeichnet sich durch die Tatsache, dass in den Grossstädten des Landes der Checkverkehr in der mit dem 25. Januar beendeten Woche nur ein Total von \$ 2,061,600,493 erreicht hat, im Vergleich mit der vorjährigen Ziffer von \$ 3,236,775,368.

Die Getreidebewegung bringt den Bahnen grosse Einnahmen; auch im Heizmaterial und Schlachtvieh ist die Frachttonnage eine umfangreiche. Für die westlichen Bahnen liegen die Aussichten für geschäftliche Wiedererholung besser, als für die im Osten, da letztere mehr industriellen als agrikulturellen Interessen dienen.

Der Getreide-Export übertrifft andauernd die Bewegung vor einem Jahre, und der europäische Bedarf scheint bei weitem noch nicht gedeckt zu sein. Wie in Getreide, bekundet sich auch in Baumwolle seitens der Produzenten mehr Bereitwilligkeit, ihren Ernterest zu derzeitigen

Preisen zu verkaufen. Die Spinner beginnen, mit grösseren Ankäufen von Rohmaterial dem Auslande Folge zu leisten. In drygoods-Kreisen wirkt das Wiedererscheinen von Nachfrage nach schweren Baumwolltüchern für China ermutigend. In der Eisen- und Stahlbranche fehlt es andauernd jedoch an neuem Geschäft, und nur gelegentlich treten Anzeichen für Wiederbelebung des Bedarfes zutage.

— Bundesratsverhandlungen. 7. Februar. Die Republik Honduras hat den Beitritt zum Uebereinkommen von Rom betreffend den Postdienst erklärt, mit Wirksamkeit ab 20. Juli 1907. Dem Uebereinkommen gehören zurzeit folgende Länder an: Deutschland und deutsche Schutzgebiete, Argentinien, Oesterreich, Belgien, Bolivien, Bosnien-Herzegovina, Brasilien, Bulgarien, Chile, Columbia, Creta, Dänemark und dänische Kolonien, Aegypten, Frankreich mit Algerien, den französischen Kolonien und Schutzgebieten von Hinter-Indien und den andern Kolonien, Griechenland, Ungarn, Italien und die italienischen Kolonien, Japan, Liberia, Luxemburg, Montenegro, Norwegen, Niederlande und niederländische Kolonien, Peru, Portugal und portugiesische Kolonien, Rumänien, Serbien, Siam, Schweden, Schweiz, Tunis, Türkei und Uruguay.

11. Februar. Die Republik Chile hat ihren Beitritt zum internationalen Telegraphenvertrag von St. Petersburg vom 10./22. Juli 1875 (Revision von London Juli 1903) erklärt, mit Wirksamkeit ab 1. Januar 1908.

Die Terminal- und Transittaxen sind auf je 20 Centimes per Wort festgesetzt. Das Aequivalent eines Franken ist = 0,5333 Gold-Pesos zu 18 d.

— Schweizerische Konsultatsberichte. Von den während des vergangenen Jahres in unserem Blatte publizierten Berichten der schweizerischen Konsulate gehen wir Sonderausgaben zum Preise von Fr. 1 ab.

Délibérations du Conseil fédéral. 7 février. Par note du 11 décembre 1907, le ministère des affaires étrangères de la République de Honduras a informé le Conseil fédéral de l'adhésion du Honduras, à partir du 20 juillet 1907, à l'arrangement de Rome du 26 mai 1906 sur le service des mandats de poste.

Les Etats ayant adhéré jusqu'ici à l'arrangement sur le service des mandats de poste sont au nombre de 33, savoir: Allemagne et protectorats allemands, Argentine, Autriche, Belgique, Bolivie, Bosnie-Herzégovine, Brésil, Bulgarie, Chili, Colombie, Crète, Danemark et colonies danoises, Egypte, France avec l'Algérie, les colonies et protectorats français de l'Indo-Chine et les autres colonies françaises, Grèce, Hongrie, Italie et les colonies italiennes, Japon, Libéria, Luxembourg, Monténégro, Norvège, Pays-Bas et colonies néerlandaises, Pérou, Portugal et colonies portugaises, Roumanie, Serbie, Siam, Suède, Suisse, Tunisie, Turquie et Uruguay.

11 février. Il résulte d'une note de la légation britannique à Berne, en date du 29 janvier dernier, que la République du Chili a déclaré adhérer, à partir du 1^{er} janvier 1908, à la convention télégraphique internationale de St-Petersbourg du 10/22 juillet 1875, révisée à Londres en juillet 1903.

Les taxes terminales et les taxes de transit sont fixées chacune à 20 centimes par mot. L'équivalent du franc est de 0.5333 peso or à 18 d.

— Rapports consulaires suisses. Nous avons réuni dans un fascicule spécial les rapports des consulats de Suisse publiés par notre Feuille au cours de l'année écoulée. Nous offrons les dits fascicules au prix de fr. 1 l'exemplaire.

Annoncen-Pacht:
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876.
Halbjahr- und Jahreskurse.
Privatkurse. Prosp. gratis.
Ausgez. Referenzen. (12)

La Caoba



weltbekannte, vorzügliche Marke, für Raucher feiner Qualitäten etwas Hervorragendes; bestes Sumatra-Havana-Fabrikat, bei absoluter Milde feines Aroma und schönes, grosses Format. (11)

Versand per Nachnahme oder Einzahlung auf mein Postcheckkonto V. 326

In Kistchen von 50 Stück per 100 Stück Fr. 18. —
Muster von 10 Stück Fr. 2.25

Basler Cigarren-Versandhaus Hermann Kiefer - Basel

Aktiengesellschaft Actienmühle Basel & Augst

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 24. Februar 1908, abends 5 Uhr,
im Sitzungszimmer der Schweiz. Volksbank in Basel.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1907 und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens. (393)
- 3) Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 4) Wahlen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Februar an im Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Deponierung der Aktien, vom 15. Februar bis inklusive 24. Februar mittags 12 Uhr bei der Gesellschaftskasse und bei der Schweiz. Volksbank in Basel bezogen werden.

Basel, den 5. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. E. Götttsheim.

Handelsauskunft- & Incassobureau

F. X. Moeschlin (41)

J. A. Tritschler's Nachfolger

BASEL ZÜRICH I

Falknerstrasse 7 II Gegründet 1869 Fraumünsterstrasse 14 (Metropol)
Ueber 20,000 Berichterstatter in allen Ländern der Erde.

1^a komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Afoller, Christen & Co., Basel. (49)

Eisen und Stahle en gros.

Gerettet

durch die Original

Fenersichere

gepresste und gefalzte

Metalltür

D. R. P.

Für Fabriken, Liftschächte,
Lagerhäuser, Spitäler, Theater
(80!) unentbehrlich.

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstr. 110

Spezialprospekt 526

VILLE DE GENÈVE VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1899

Obligations de 1000 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres, que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} mars 1908, les obligations portant les numéros suivants:

32	995	3128	4710	6686	7874	9176	11229
59	1119	3138	5056	6734	7939	9184	11425
65	1378	3283	5117	6799	7972	9294	11752
258	1381	3394	5157	6884	8091	9315	11762
418	1565	3500	5325	6888	8147	9360	12473
435	1677	3503	5528	7046	8186	9489	13163
457	1689	3597	5768	7104	8334	9926	13483
462	1719	3653	5989	7120	8396	9931	14172
495	1763	3950	6195	7185	8462	10488	14410
503	1802	3970	6278	7317	8639	10423	
505	1840	4028	6459	7386	8674	10591	
541	2002	4103	6485	7497	8792	10614	
647	2080	4129	6548	7584	8801	10659	
693	2463	4227	6557	7624	8960	10714	
875	2740	4235	6576	7685	9012	10732	
908	2761	4398	6593	7749	9030	10756	
994	3004	4595	6609	7785	9040	10938	

Ces obligations seront remboursées contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} mars prochain, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1^{er} étage.

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1^{er} septembre 1907: n°s 110 164 1312 1564 2255 3648 4625 6282 6948 8216 8947 9913 10780.

Genève, le 5 février 1908.

Le secrétaire du conseil administratif:
Ed. CHAPUISAT.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1893

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} mars 1908, les obligations portant les numéros suivants:

224	2429	4318	5229	6016	6869	7699	9159
534	3013	4366	5322	6038	7013	7829	9303
845	3445	4510	5354	6150	7035	7901	9693
1056	3652	4564	5391	6173	7045	7950	9823
1137	3847	4619	5398	6228	7088	7965	
1296	3871	4664	5663	6338	7209	7991	
1511	3950	4816	5817	6399	7222	8397	
1777	4143	4890	5840	6600	7310	8482	
1825	4201	4924	5876	6638	7339	8716	
2047	4301	5088	5922	6678	7524	8806	

Ces obligations seront remboursées contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} mars prochain, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel de Ville, n° 4, au 1^{er} étage.

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1^{er} mars 1907: N° 9267.
Tirage du 1^{er} septembre 1907: N°s 1090 — 7578 — 8344.

Genève, le 5 février 1908.

Le secrétaire du conseil administratif: Ed. Chapuisat.

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 24. Februar 1908, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Beaulieu (Länggasse, Tramstation Hallerstrasse), in Bern

Tagesordnung:

Konstatierung der erfolgten Zeichnung der 400 gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Dezember 1907 ausgegebenen Aktien und der geleisteten ersten Einzahlung.

Die tit. Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen wollen, haben sich durch Vorlage der Originaltitel oder entsprechender Depotbescheinigungen über ihren Aktienbesitz auszuweisen. (384)

Bern, den 12. Februar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Aufgebot

Der von uns ausgestellte Hinterlegungsschein über die Lebensversicherungs-Urkunde Nr. 53951 des Herrn Xaver Gassler, Bäcker, früher in Altdorf jetzt in Luzern, ist in Verlust geraten. Besitzer des Scheins werden aufgefordert, binnen drei Monaten ihre etwaigen Rechte bei uns anzumelden und den Schein vorzulegen, widrigenfalls dieser für kraftlos erklärt wird. Karlsruhe, den 11. Februar 1908.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit,
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt:
Kimmig.

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1898

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} mars 1908, les obligations portant les numéros suivants:

57	1383	2299	3332	4970	7825	9157	10492
214	1411	2703	3543	5033	7902	9160	10528
598	1529	2727	3604	5087	8171	9267	10603
701	1580	2734	3681	5112	8384	9294	10738
768	1630	2801	3727	5142	8399	9387	10928
819	1876	2934	3800	5622	8418	9826	
838	1884	2949	3862	6846	8450	9939	
884	1936	3145	4052	6967	8594	9980	
950	1947	3161	4166	7078	8615	10083	
971	2091	3179	4193	7284	8736	10123	
1031	2279	3225	4279	7523	8825	10368	

Ces obligations seront remboursées contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} mars prochain, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1^{er} étage.

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1^{er} mars 1907: n° 9800
» 1^{er} septembre 1907: n°s 366 2927 2929 4687 5836 6020 6335 8009 8694 8888 8960 9037 9351

Genève, le 5 février 1908.

Le secrétaire du conseil administratif:
Ed. CHAPUISAT.

MESSING

in (10)

Bleichen, hart und weich, Druckmessingbleche
Stangen, rund, vierkantig und sechskantig
Flach- und Profilmessing jeder Art
Drähte, hart u. weich
Banden

- Kleinert & Co in Biel -

Spezialitäten:

Messingdrähte für Blattzähne
Holzschrauben und Schuhstiften
Messingronden von 20 bis 1200 mm Durchmesser
Polierte Bleche (ein- und zweiseitig)

Messingröhren ohne Naht, rund u. façonnirt
Grösstes Sortimentslager der Schweiz
Fabrikpreise

Verlangen Sie Preis- u. Lagerlisten. - Zusendung gratis u. franko.



Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil u. Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

auf 1-3 Jahre fest, al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons. (38-)

Die Direktion.

Eisen- u. Metallgiesserei Seebach H. Bölsterli & C^{ie}, Seebach bei Zürich

Eisengiesserei Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10,000 kg.
Metallgiesserei Zylinderguss, Dynamoguss, Bau- u. Handelsguss. Formmaschinen f. Massenartikel. Coquillenguss.
 Bronze, Phosphorbronze, Messing. Lagerkompositionen. Aluminium. Legierungen jeder Art.

Eigene Modellschreinerei (391)

Spezialität: Rohguss f. Transmissionsen; Hängelager, Stehager m. Ringschmierung, Wandkonsolen-Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten, nicht Vorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt. **Chem. Laboratorium.**

Bank in Menziken

Die Aktionäre werden andurch zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 24. Februar 1908, nachmittags 2 Uhr, in den Saal zum Sternen in Menziken eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907 und Décharge-Erteilung an Verwaltung und Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Gesellschaftskapitals auf den Betrag von Fr. 1,000,000.
- 4) Statutenrevision.

Jahres-Rechnung und Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen nach Vorschritt der Statuten im Bureau der Anstalt zur Einsicht auf.

Zur gültigen Beschlussfassung über die beiden Traktanden 3 und 4 ist erforderlich, dass mindestens 2/3 sämtlicher Aktien vertreten sind (§ 51 der Gesellschaftsstatuten).

Die Zutrittskarten zur Aktionärversammlung werden eine halbe Stunde vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungstokal ausgegeben.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **J. A. Wirz-Weber.** Der Protokollführer: **S. Fischer.**

Im geschäftlichen Wettbewerb

hat sich die Zeitungs-Annonce als das erfolgreichste und am schnellsten zum Ziele führende Propagandamittel erwiesen. Tausende von Unternehmungen verdanken ihr stetes Emporblühen einer geschickten Zeitungsreklame. Diese erfordert aber eine genaue Kenntnis des gesamten Zeitungswesens und eine lange Erfahrung. — Wer also annuncieren und dabei unzweckmässige Ausgaben vermeiden will, wende sich an die

Annuncien-Expedition Rudolf Mosse

Zürich,

Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Luzern, Schaffhausen, Solothurn.

(29841)

Bureau - Möbel

Rolljalousie-Pulte
 Aktenschränke
 Bureau-Stühle
 Bücherschränke
 Kassenschränke
 und Kassetten

Hermann Moos
 Zürich I
 Löwenstrasse 61



Spezialgeschäft für moderne, amerikan. Bureau-Einrichtungen

Pour cause de circonstances de famille, négociant sérieux et expérimenté,

cherche association

avec apports successifs de Fr. 50,000 à Fr. 100,000

dans industrie, commerce de gros ou administration, pouvant prouver des bénéfices correspondants. — Les places de Berne, Lausanne ou Genève seraient préférées. (3921)

Offres sous Y. 514 I. à Haasenstein & Vogler, Berne.

Fabrique de Couleurs minerales Luterbach

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires, samedi, 22 février 1908, à 4 heures du soir, chez M^r Bellenot, ingénieur, Faubourg du Château 7.

Ordre du jour:

- 1° Résultat de la souscription de l'emprunt hypothécaire.
- 2° Nomination de 3 membres du conseil d'administration.
- 3° Propositions diverses.

(3941)

Neuchâtel, le 11 février 1908.

Le conseil d'administration.

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(298.) Amerikanische automatische

Geld - Auszahl - Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahltag ohne Kaufs-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich

DIAPHRAGMA PUMPE



Beste Pumpe zur Entleerung von Jauche- und Abortgruben

Universalpumpe f. Baugeschäfte, Ziegeleien, Fabriken, Stadtbauämter, Wasserwerke, Gemeinden, etc. Leistung 10000 bis 60000 l stündlich. Bedienung 1 bis 2 Mann. liefert billigst

H. Corrodi - Hanhart, Zürich
 Man verlange Prospekte. (249)

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
 OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1856 LA CHAIX-DE-FONDAZ.

MATHEY-DORET Ing^r Conseil (446)

Telephone 670



Steinmetzstr. 10

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für
 Markenschutz und geistiges Eigentum
 (1.) Seminarstrasse 24, Bern.



Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich, B 15.

